

Quartalsbericht 03|03

Juli bis September

3

- > Umsatz in den ersten neun Monaten mit 1,7 Mrd. € auf Vorjahresniveau
- > Ergebnis nach Steuern je Aktie mit 2,00 € (Vorjahr: 2,08 €) im Rahmen der Erwartungen
- > EBIT mit 96,6 Mio. € aufgrund zeitlich befristeter Projektvorleistungen für ein neues Kalifeld 14% schwächer

Eckdaten der Geschäftsentwicklung

Kennzahlen	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	491,9	486,5	+ 1,1	1.736,6	1.742,3	- 0,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	38,5	45,8	- 15,9	179,0	191,7	- 6,6
(EBITDA-Marge in %)	(7,8)	(9,4)		(10,3)	(11,0)	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	10,5	19,8	- 47,0	96,6	112,6	- 14,2
(EBIT-Marge in %)	(2,1)	(4,1)		(5,6)	(6,5)	
Ergebnis vor Ertragsteuern	8,7	6,3	+ 38,1	92,8	97,7	- 5,0
(Vorsteuerrendite in %)	(1,8)	(1,3)		(5,3)	(5,6)	
Ergebnis nach Steuern	8,4	5,1	+ 64,7	83,1	89,5	- 7,2
(Umsatzrendite in %)	(1,7)	(1,0)		(4,8)	(5,1)	
DVFA-Ergebnis	3,4	5,1	- 33,3	50,4	56,6	- 11,0
Brutto-Cashflow	36,1	38,1	- 5,2	157,9	167,0	- 5,4
Finanzmittelbestand per 30.09.	-	-	-	267,7	245,6	+ 9,0
Investitionen ¹⁾	45,8	36,2	+ 26,5	89,3	77,9	+ 14,6
Abschreibungen ¹⁾	28,0	26,0	+ 7,7	82,4	79,1	+ 4,2
Ergebnis nach Steuern je Aktie (€)	0,20	0,12	+ 66,7	2,00	2,08	- 3,8
DVFA-Ergebnis je Aktie (€)	0,08	0,12	- 33,3	1,21	1,31	- 7,6
Brutto-Cashflow je Aktie (€)	0,87	0,89	- 2,2	3,80	3,87	- 1,8
Buchwert je Aktie per 30.09. (€)	-	-	-	13,95	12,15	+ 14,8
Gesamtanzahl Aktien per 30.09. (Mio.)	-	-	-	42,5	45,0	- 5,6
Ausstehende Aktien per 30.09. (Mio.) ²⁾	-	-	-	42,3	42,2	+ 0,2
Durchschnittliche Anzahl Aktien (Mio.) ³⁾	41,7	42,7	- 2,3	41,6	43,1	- 3,5
Mitarbeiter per 30.09. (Anzahl) ^{4) 5)}	-	-	-	10.638	10.528	+ 1,0
Mitarbeiter im Durchschnitt (Anzahl) ^{4) 5)}	10.572	10.510	+ 0,6	10.608	10.496	+ 1,1
Personalaufwand	128,1	124,4	+ 3,0	416,7	407,3	+ 2,3
Schlusskurs (XETRA) am 30.09. (€)	-	-	-	18,60	18,00	+ 3,3
Marktkapitalisierung am 30.09.	-	-	-	790,5	810,0	- 2,4
Enterprise Value am 30.09.	-	-	-	697,4	744,4	- 6,3

1) in bzw. auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

2) Gesamtanzahl Aktien abzgl. Bestand der von K+S am Stichtag gehaltenen eigenen Aktien

3) Gesamtanzahl Aktien abzgl. durchschnittlicher Bestand der von K+S in der Periode gehaltenen eigenen Aktien

4) Belegschaft insgesamt inklusive befristeter Beschäftigter (ohne Studenten und Praktikanten)

5) der Ausweis der Mitarbeiteranzahl berücksichtigt die esco-Belegschaft quotaal gemäß dem K+S-Anteil

Lagebericht

Leichtes Umsatzplus im dritten Quartal

Der Umsatz des dritten Quartals 2003 lag mit 491,9 Mio. € rund 1% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. In den ersten neun Monaten betrug der Umsatz 1.736,6 Mio. € und erreichte damit das Vorjahresniveau.

Im dritten Quartal konnten Preiserhöhungen erfolgreich realisiert werden; zusammen mit einem gestiegenen Absatz wurden währungsbedingte Erlösrückgänge mehr als ausgeglichen. Während die Umsätze bei COMPO und fertiva zulegten, gingen sie bei Kali- und Magnesiumprodukten sowie Salz leicht und bei Entsorgung und Recycling stärker zurück.

Der Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte ist der umsatzstärkste Geschäftsbereich der K+S Gruppe, gefolgt von COMPO, fertiva und Salz. Mit rund 77% ist Europa in den ersten neun Monaten unsere bedeutendste Marktregion.

in Mio. €	2003	
	Q3	9M
Umsatz	491,9	1.736,6
Umsatzveränderung	+ 5,4	- 5,7
mengen-/strukturbedingt	14,7	4,6
preisbedingt	13,0	25,6
währungsbedingt	- 22,3	- 35,9
konsolidierungsbedingt	0,0	0,0

EBIT im dritten Quartal unter Vorjahr

Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) ist im Berichtsquartal um 9,3 Mio. € auf 10,5 Mio. € zurückgegangen. Bis auf fertiva sowie Dienstleistungen und Handel blieben in diesem Quartal alle übrigen Geschäftsbereiche unter Vorjahr. Beeinträchtigt wurde das Ergebnis durch die extreme Trockenheit, gestiegene Kosten und die zeitlich befristeten Projektvorleistungen bei Kali- und Magnesiumprodukten.

In den ersten neun Monaten wurde ein EBIT von 96,6 Mio. € erwirtschaftet, 16,0 Mio. € weniger als im Vorjahr. In diesem Zeitraum wirkten sich auch gestiegene Energie- und Personalkosten aus. Hinzu kam, dass der US-Dollar im dritten Quartal nicht mehr zu den früheren, sehr günstigen Kursen gesichert war.

Finanzergebnis im dritten Quartal deutlich verbessert

Das Finanzergebnis (-1,8 Mio. €) verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,1 Mio. €, da das Vorjahresquartal durch Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens belastet war. Darüber hinaus konnten durch die Aktienkurssteigerungen gegenüber dem 31. Dezember 2002 allein im dritten Quartal 1,6 Mio. € Zuschreibungen auf Wertpapiere vorgenommen werden; dies zeigt sich allerdings nicht im Finanzergebnis, sondern in den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Für die ersten neun Monate wird ein Finanzergebnis von -3,8 Mio. € ausgewiesen, im Vorjahr waren es -14,9 Mio. €.

Ergebnis nach Steuern im dritten Quartal über Vorjahr

Das Ergebnis nach Steuern lag im dritten Quartal aufgrund des verbesserten Finanzergebnisses bei 8,4 Mio. € und damit 3,3 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres. Kumuliert betrug das Ergebnis nach Steuern in den ersten neun Monaten 83,1 Mio. €, 7% niedriger als im Vorjahreszeitraum. Neben dem operativen Ergebnisrückgang haben sich hier auch gestiegene Ertragsteuern (+1,5 Mio. €) ausgewirkt.

Ergebnis je Aktie im dritten Quartal bei 0,20 € und in den ersten neun Monaten bei 2,00 €

Das Ergebnis je Aktie lag im dritten Quartal bei 0,20 € je dividendenberechtigter Aktie und war damit deutlich besser als im Vorjahr. Die Ermittlung basiert auf 41,7 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 42,7 Mio.) und beinhaltet nicht die von K+S durchschnittlich gehaltenen eigenen Anteile. In den ersten neun Monaten betrug das Ergebnis je Aktie 2,00 € nach 2,08 € im Vorjahr.

Das DVFA-Ergebnis für das dritte Quartal beläuft sich auf 0,08 € je Aktie nach 0,12 € je Aktie im Vorjahr. In den ersten neun Monaten wurde ein DVFA-Ergebnis von 1,21 € je Aktie nach 1,31 € je Aktie aus dem Vorjahreszeitraum erzielt.

Im ersten Quartal haben wir 2,5 Mio. eigene Aktien eingezogen; somit beträgt die Gesamtzahl der von K+S emittierten Aktien nunmehr 42,5 Mio. Stückaktien, das Grundkapital verringerte sich auf 108,8 Mio. €.

Zum 30. September 2003 hielten wir keine eigenen Aktien aus unserem Aktienrückkaufprogramm mehr im Bestand, nachdem zum Ende des Quartals rund 900.000 Stück an einen langfristig orientierten Investor zum Preis von 18,60 € je Aktie abgegeben wurden. Für unser Mitarbeiterbeteiligungsprogramm hielten wir am 30. September 2003 rund 200.000 Stück eigene Aktien. Der Freefloat unserer Aktie hat sich damit auf über 80% erhöht.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im dritten Quartal verbessert

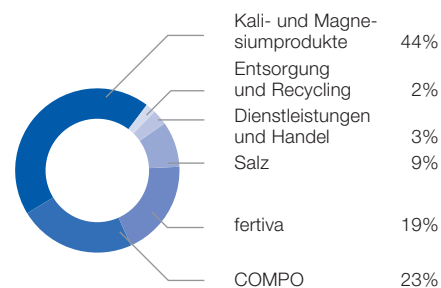
Der Brutto-Cashflow erreichte im dritten Quartal 36,1 Mio. € gegenüber 38,1 Mio. € im Vorjahr. In den ersten neun Monaten betrug er 157,9 Mio. € nach 167,0 Mio. € im Jahr zuvor.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich im dritten Quartal deutlich auf 126,3 Mio. € (Vorjahresquartal: 107,8 Mio. €), da die Mittelbindung im Working Capital erneut geringer war.

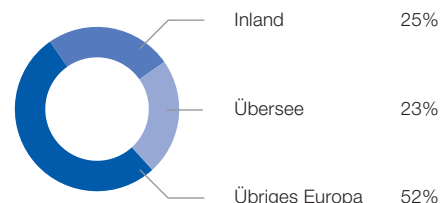
Unter Berücksichtigung der Zahlungen aus Investitionstätigkeit wurde im dritten Quartal ein freier Cashflow von 83,5 Mio. € erwirtschaftet; dies sind 25,2 Mio. € mehr als ein Jahr zuvor. In den ersten neun Monaten lag er bei 182,1 Mio. € nach 109,2 Mio. € aus den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Nach der Einziehung eigener Aktien mit einem Gesamtwert von 43,4 Mio. € im ersten Quartal sowie der Dividendenausschüttung im Mai 2003 in Höhe von 41,5 Mio. € (1,00 € je Aktie) betrug der Bestand an Finanzmitteln zum 30. September 2003 insgesamt 267,7 Mio. € - das sind 22,1 Mio. € mehr als ein Jahr zuvor.

Umsätze je Geschäftsbereich Jan.-Sept. 2003



Umsätze nach Regionen Jan.-Sept. 2003



Investitionsausgaben

Die Ausgaben für Investitionen erreichten im dritten Quartal 45,8 Mio. € und lagen aufgrund unterjähriger Verschiebungen rund 27% über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Der Großteil der Investitionen entfiel mit 29,6 Mio. € auf den Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte. Der Aufbau der Förderlogistik zur Erschließung der neuen, wertstoffreichen Sylvinitvorräte an der Werra wurde weiter vorangetrieben. Im Geschäftsbereich Salz wurde im dritten Quartal mit 6,9 Mio. € deutlich mehr als im Vorjahr ausgegeben; wichtigstes Projekt war die technisch anspruchsvolle Bohrung zur Erweiterung eines Solfeldes in den Niederlanden zur langfristigen Rohstoffsicherung. Bei COMPO betrugen die Ausgaben 6,3 Mio. €, die im Wesentlichen für den Aufbau eines neuen Logistik- und Abfüllstandortes in Spanien sowie für eine Düngerstabilisierungsanlage in Antwerpen investiert wurden. In den ersten neun Monaten betrugen die Ausgaben für Investitionen insgesamt 89,3 Mio. €, somit rund 15% mehr als in der Vergleichsperiode.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen im dritten Quartal mit 3,0 Mio. € und in den ersten neun Monaten mit 9,9 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Personal

Am 30. September 2003 beschäftigte die K+S Gruppe weltweit 10.638 Mitarbeiter. Der Zuwachs um 110 Mitarbeiter oder rund 1% resultierte zum großen Teil aus einer Neuordnung der Vertriebsorganisation des Geschäftsbereichs COMPO in Spanien und Brasilien; bisher von Dritten ausgeführte Funktionen werden jetzt durch eigene Mitarbeiter wahrgenommen.

Der Personalaufwand betrug im dritten Quartal 128,1 Mio. € und lag damit rund 3% über der entsprechenden Vorjahresperiode. Neben den zu Beginn des Jahres gestiegenen Ausgaben für die sozialen Sicherungssysteme wirkte sich hier auch die Tarifierhöhung aus.

Die Zahl der Auszubildenden hat sich per 30. September 2003 um 6 auf 553 Personen im Vergleich zum Vorjahresstichtag erhöht.

Ausblick

Für die verbleibenden Wochen des Jahres erwarten wir keine gravierenden Änderungen der Rahmenbedingungen für unser Geschäft.

Der Umsatz sollte das hohe Vorjahresniveau annähernd wieder erreichen. Wie in den vorangegangenen Quartalsberichten angedeutet, gehen wir beim Ergebnis der Betriebstätigkeit im laufenden Jahr von einem deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr aus. Winterliche Bedingungen am Ende des Jahres könnten jedoch für positive Impulse sorgen. Der Jahresüberschuss des laufenden Jahres wird weniger stark als das EBIT zurückgehen, den Wert des Vorjahres jedoch nicht erreichen.

Die Chancen in unseren Märkten sowie unser Kosten- und Währungsmanagement stimmen uns zuversichtlich, die Ertragskraft der K+S Gruppe bereits mittelfristig wieder nachhaltig zu steigern.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit geschilderten Erwartungen abweichen.

Geschäftsbereiche der K+S Gruppe

Kali- und Magnesiumprodukte	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	226,3	231,5	- 2,2	768,6	767,6	+ 0,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	22,3	27,8	- 19,8	82,3	100,7	- 18,3
(EBITDA-Marge in %)	(9,9)	(12,0)		(10,7)	(13,1)	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	3,7	9,6	- 61,5	26,7	46,8	- 42,9
(EBIT-Marge in %)	(1,6)	(4,1)		(3,5)	(6,1)	
Investitionen	29,6	24,5	+ 20,8	56,4	52,6	+ 7,2
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	-	-	-	7.620	7.606	+ 0,2

Die weltweit zunehmende Nachfrage nach Kali- und Magnesiumprodukten setzte sich auch im dritten Quartal 2003 fort. In Europa war der Absatz aufgrund der langen Trockenperiode leicht rückläufig. Die Preise im Überseegebiet sind teilweise deutlich gestiegen.

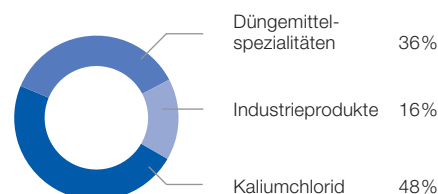
Im dritten Quartal erreichte unser Umsatz mit 226,3 Mio. € nicht ganz das Vorjahresniveau. Bei Kaliumchlorid führten das niedrigere Niveau der US-Dollarsicherung sowie partielle Änderungen der Frachtmodalitäten dazu, dass der Umsatz trotz Absatz- und Preisanhebungen um 4% auf 115,4 Mio. € zurückging. Auch der Umsatz mit Düngemittelspezialitäten reduzierte sich um 2% auf 72,8 Mio. €. Das Geschäft mit Industrieprodukten war im dritten Quartal wieder stärker als im Vorjahreszeitraum. Kumuliert lag der Umsatz des Geschäftsbereichs Kali- und Magnesiumprodukte mit 768,6 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) ging im dritten Quartal hauptsächlich aufgrund der Vorleistungen für das Sylvinitprojekt um 5,9 Mio. € auf 3,7 Mio. € zurück. In den ersten neun Monaten hat sich das EBIT damit um insgesamt 20,1 Mio. € auf 26,7 Mio. € verringert.

Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir ein Umsatzniveau leicht unter dem des Vorjahres. Das EBIT des Geschäftsbereichs wird sich aufgrund der erwähnten Kostensteigerungen im Energie- und Personalbereich sowie der spezifischen Vorleistungen für die Erschließung der neuen Lagerstätte deutlich abschwächen.

in Mio. €	2003	
	Q3	9M
Umsatz	226,3	768,6
Umsatzveränderung	- 5,2	+ 1,0
Kaliumchlorid	- 4,7	+ 0,2
Düngemittelspezialitäten	- 1,7	- 2,7
Industrieprodukte	+ 1,2	+ 3,5

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Sept. 2003



COMPO	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	74,2	70,4	+ 5,4	396,4	392,6	+ 1,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1,2	3,0	- 60,0	36,0	36,1	- 0,3
(EBITDA-Marge in %)	(1,6)	(4,3)		(9,1)	(9,2)	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	- 1,7	0,5	-	27,2	28,3	- 3,9
(EBIT-Marge in %)	-	(0,7)		(6,9)	(7,2)	
Investitionen	6,3	6,3	0,0	10,1	13,2	- 23,5
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	-	-	-	1.159	1.082	+ 7,1

Nachdem bereits die Frühjahrssaison durch große Nässe unvorteilhaft verlaufen ist, war das dritte Quartal von einer extremen Trockenheit gekennzeichnet, die sowohl das Hobby- als auch das Profigeschäft beeinträchtigte.

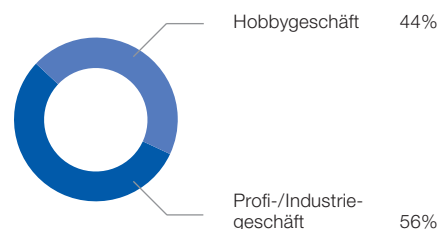
Dennoch lag der Umsatz des Geschäftsbereichs im dritten Quartal 2003 mit 74,2 Mio. € hauptsächlich mengenbedingt rund 5% über dem Vorjahreswert. Der Umsatz im Hobbybereich erreichte 27,7 Mio. € und das Profi-/Industriegeschäft wuchs aufgrund einer erfreulichen Absatzentwicklung in Lateinamerika um 7% auf 46,5 Mio. €. Die starke Nachfrage nach den von uns in Zusammenarbeit mit der BASF erforschten sowie patentierten ENTEC-Düngern ist nach wie vor ungebrochen. Kumuliert erwirtschaftete COMPO trotz der schwierigeren Rahmenbedingungen in den ersten neun Monaten mit 396,4 Mio. € ein etwas höheres Umsatzniveau als im Vorjahreszeitraum.

Das EBIT des Geschäftsbereichs COMPO betrug im Berichtsquartal -1,7 Mio. €; dies ist sowohl auf die infolge der Preisentwicklung an den Ölmärkten gestiegenen Kosten für den Rohstoff Ammoniak als auch auf einen konjunkturell bedingt veränderten Produktmix zurückzuführen. Im vierten Quartal erwarten wir wieder ein positives Quartalsergebnis. In den ersten neun Monaten erwirtschaftete COMPO ein EBIT von 27,2 Mio. € nach 28,3 Mio. € im Jahr zuvor.

Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir beim Umsatz eine leichte Steigerung. Das EBIT sollte den Vorjahreswert wieder erreichen.

in Mio. €	2003	
	Q3	9M
Umsatz	74,2	396,4
Umsatzveränderung	+ 3,8	+ 3,8
Hobbygeschäft	+ 0,7	+ 2,9
Profi-/Industriegeschäft	+ 3,1	+ 0,9

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Sept. 2003

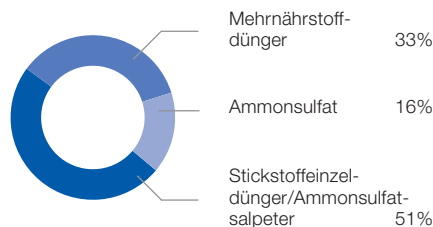


Geschäftsbereiche der K+S Gruppe

fertiva	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	121,2	112,2	+ 8,0	332,6	349,4	- 4,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,5	0,2	> 100	6,0	5,5	+ 9,1
(EBITDA-Marge in %)	(0,4)	(0,2)		(1,8)	(1,6)	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	0,4	0,2	+ 100	5,7	5,3	+ 7,5
(EBIT-Marge in %)	(0,3)	(0,2)		(1,7)	(1,5)	
Investitionen	0,0	0,2	- 100	0,0	0,5	- 100
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	-	-	-	55	54	+ 1,9

in Mio. €	2003	
	Q3	9M
Umsatz	121,2	332,6
Umsatzveränderung	+ 9,0	- 16,8
Mehrnährstoffdünger	- 1,9	- 29,5
Stickstoffeinzeldünger/ Ammonsulfat-salpeter	+ 12,7	+ 17,1
Ammonsulfat	- 1,8	- 4,4

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Sept. 2003



Der Markt für Stickstoffdüngemittel verlief gegen Ende des dritten Quartals günstig, da der Handel einen Großteil der für die kommende Düngesaison benötigten Mengen zu den aktuell angebotenen, attraktiven Einlagerungspreisen bevorratete.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs lag im dritten Quartal 2003 mit 121,2 Mio. € mengen- und preisbedingt rund 8% über Vorjahr. In Deutschland litt der Absatz unter logistischen Engpässen aufgrund der eingeschränkten Binnenschifffahrt durch Niedrigwasser. Bei Mehrnährstoffdüngern war der Umsatz warenverfügbarkeitsbedingt um 5% auf 37,8 Mio. € rückläufig. Stickstoffeinzeldünger legten hingegen im dritten Quartal preis- und mengenbedingt deutlich um 25% auf 64,5 Mio. € zu. Bei Ammonsulfat litt der Umsatz mit 18,9 Mio. € (-9%) unter währungsbedingten Erlöseinbußen. In den ersten neun Monaten erwirtschaftete fertiva mit 332,6 Mio. € einen um rund 5% niedrigeren Umsatz, insbesondere aufgrund der nicht mehr verfügbaren Mehrnährstoffdüngermengen.

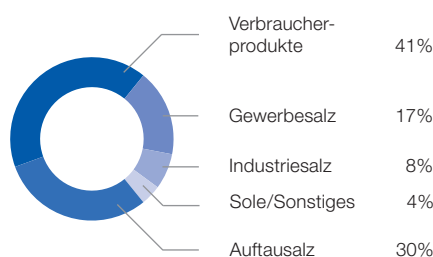
Das maximal mögliche Jahresergebnis im Basisgeschäft (5,1 Mio. €) wurde bereits im ersten Halbjahr erreicht; neu akquirierte Geschäfte mit anderen Partnern führten in den ersten neun Monaten zu einem zusätzlichen Ergebnis von 0,6 Mio. €. Somit weist fertiva ein EBIT in Höhe von 5,7 Mio. € aus – ein Zuwachs von rund 8%.

Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir einen Umsatz, der unter dem des Vorjahres liegen wird. Das Ergebnis wird in der Nähe des Vorjahres erwartet.

Salz (62% von esco)	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	42,4	42,8	- 0,9	153,1	147,4	+ 3,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	4,9	6,3	- 22,2	27,9	27,8	+ 0,4
(EBITDA-Marge in %)	(11,6)	(14,7)		(18,2)	(18,9)	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	2,3	3,9	- 41,0	20,1	19,9	+ 1,0
(EBIT-Marge in %)	(5,4)	(9,1)		(13,1)	(13,5)	
Investitionen	6,9	2,0	> 100	15,0	3,7	> 100
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	-	-	-	846	836	+ 1,2

in Mio. €	2003	
	Q3	9M
Umsatz	42,4	153,1
Umsatzveränderung	- 0,4	+ 5,7
Verbraucherprodukte	+ 2,4	+ 2,0
Gewerbesalz	- 0,1	- 0,4
Industriesalz	0,0	- 0,8
Auftausalz	- 2,3	+ 4,1
Sole/Sonstiges	- 0,4	+ 0,8

Umsätze nach Produktgruppen Jan.–Sept. 2003



Der westeuropäische Salzmarkt zeigte sich auch im dritten Quartal in guter Verfassung. In einigen Segmenten waren die Preise auf spürbar höherem Niveau als im Vorjahr.

Im dritten Quartal lag der Umsatz unseres Geschäftsbereichs Salz (62% esco-Anteil) mit 42,4 Mio. € auf Vorjahresniveau. Das Verbraucherproduktegeschäft ist mengenbedingt um 12% auf 21,9 Mio. € gestiegen. Während sich die Umsätze bei Gewerbe- (8,9 Mio. €) und Industriesalzen (4,8 Mio. €) im dritten Quartal nahezu unverändert entwickelten, ging das Geschäft mit dem Sicherheitssystem Auftausalz aufgrund der guten Bevorratung schon im zweiten Quartal um 2,3 Mio. € auf 5,5 Mio. € zurück. Insgesamt erwirtschaftete der Geschäftsbereich Salz in den ersten neun Monaten einen Umsatz von 153,1 Mio. €; dies entspricht einer Zunahme von rund 4%.

Im dritten Quartal führten die geschilderten Effekte zu einem Ergebnissrückgang um 1,6 Mio. € auf 2,3 Mio. €. In den ersten neun Monaten erwirtschaftete der Geschäftsbereich Salz dagegen ein Ergebnis von 20,1 Mio. € – trotz der angefallenen Integrationskosten ein leichter Anstieg von 1%.

Ausgehend von einem langjährigen durchschnittlichen Wintergeschäft erwarten wir im Jahr 2003 erneut einen Umsatz auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Auch das gute Ergebnis des Vorjahres sollte wieder erreichbar sein.

Entsorgung und Recycling			Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
Angaben in Mio. €	2003	2002	%	2003	2002	%		
Umsatz	12,9	14,6	- 11,6	40,6	44,3	- 8,4		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1,5	3,3	- 54,5	6,7	10,0	- 33,0		
(EBITDA-Marge in %)	(11,6)	(22,6)		(16,5)	(22,6)			
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	0,4	2,3	- 82,6	3,5	6,9	- 49,3		
(EBIT-Marge in %)	(3,1)	(15,8)		(8,6)	(15,6)			
Investitionen	1,1	0,2	> 100	1,1	0,8	+ 37,5		
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	-	-	-	234	243	- 3,7		

Das Entsorgungsgeschäft war im dritten Quartal 2003 erneut von starkem Wettbewerbsdruck geprägt. Vor allem übertägige Deponien konkurrieren in Deutschland aggressiv um derzeit rückläufige Abfallmengen.

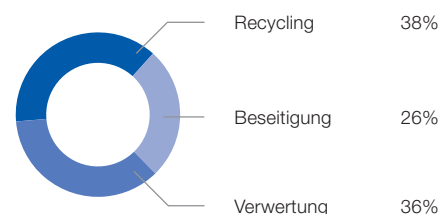
Im Berichtsquartal lag der Umsatz mit 12,9 Mio. € um 1,7 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Allein bei der untertägigen Beseitigung musste mengenbedingt ein Rückgang um 1,1 Mio. € auf 3,2 Mio. € hingenommen werden. Bei der untertägigen Verwertung erreichte der Umsatz mit 4,9 Mio. € beinahe das Vorjahresniveau. Das Recyclinggeschäft ging um 0,4 Mio. € auf 4,8 Mio. € zurück. In den ersten neun Monaten erwirtschaftete der Geschäftsbereich Entsorgung und Recycling einen Umsatz von 40,6 Mio. € – rund 8% weniger als im Vorjahreszeitraum.

Das EBIT des Geschäftsbereichs hat sich im dritten Quartal um 1,9 Mio. € auf 0,4 Mio. € und in den ersten neun Monaten um 3,4 Mio. € auf 3,5 Mio. € verringert. Der Rückgang ist hauptsächlich in dem tendenziell sinkenden Aufkommen von Entsorgungsmengen in Deutschland zur untertägigen Beseitigung begründet.

Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir einen niedrigeren Umsatz sowie ein deutlich niedrigeres EBIT. Ein neues, vor kurzem akquiriertes Sonderprojekt für die untertägige Beseitigung wird sich im Umsatz und Ergebnis schwerpunktmäßig erst im kommenden Jahr auswirken. Zusätzlich werden die Marktaktivitäten in den europäischen Nachbarländern gezielt intensiviert.

in Mio. €	2003	
	Q3	9M
Umsatz	12,9	40,6
Umsatzveränderung	- 1,7	- 3,7
Beseitigung	- 1,1	- 3,8
Verwertung	- 0,2	- 0,4
Recycling	- 0,4	+ 0,5

Umsätze nach Bereichen Jan.–Sept. 2003



Dienstleistungen und Handel			Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
Angaben in Mio. €	2003	2002	%	2003	2002	%		
Umsatz	14,6	14,4	+ 1,4	44,4	39,8	+ 11,6		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6,9	6,8	+ 1,5	20,8	19,3	+ 7,8		
(EBITDA-Marge in %)	(47,3)	(47,2)		(46,8)	(48,5)			
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	5,2	5,1	+ 2,0	15,6	14,2	+ 9,9		
(EBIT-Marge in %)	(35,6)	(35,4)		(35,1)	(35,7)			
Investitionen	0,8	2,5	- 68,0	5,5	5,3	+ 3,8		
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	-	-	-	401	389	+ 3,1		

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Dienstleistungen und Handel stieg im dritten Quartal um rund 1% auf 14,6 Mio. €.

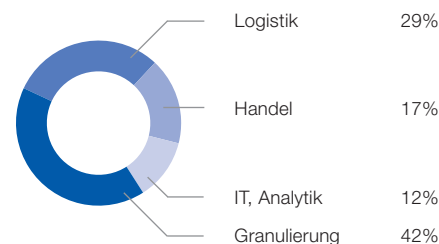
Bei der Logistik konnte der Umsatz auch durch die Akquisition von Neukunden mengenbedingt um rund 13% auf 4,4 Mio. € gesteigert werden. Bei der Herstellung von CATSAN® (Granulierung) verfehlte der Umsatz mit 6,4 Mio. € den Vorjahreswert nur knapp. Während das Handelsgeschäft mit 2,0 Mio. € einen Umsatz erzielte, der leicht über dem Niveau des Vorjahres lag, reduzierte sich im Bereich IT und Analytik der Umsatz nach einem starken ersten Halbjahr um 0,3 Mio. € auf 1,8 Mio. €. In den ersten neun Monaten erwirtschaftete der Geschäftsbereich einen Umsatz von insgesamt 44,4 Mio. € – rund 12% mehr als im Vorjahreszeitraum.

Das EBIT des Geschäftsbereichs erreichte mit 5,2 Mio. € das Vorjahresniveau. Anknüpfend an das positive erste Halbjahr konnte somit in den ersten neun Monaten ein Ergebnis von 15,6 Mio. € erzielt werden; ein Zuwachs von rund 10%.

Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir Umsatz und Ergebnis leicht über den entsprechenden Vorjahreswerten.

in Mio. €	2003	
	Q3	9M
Umsatz	14,6	44,4
Umsatzveränderung	+ 0,2	+ 4,6
Granulierung	- 0,2	+ 0,6
Logistik	+ 0,5	+ 2,1
Handel	+ 0,2	+ 0,7
IT, Analytik	- 0,3	+ 1,2

Umsätze nach Bereichen Jan.–Sept. 2003



Erläuternde Angaben; strukturelle Veränderungen

Der Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungs-Standard Nr. 6 (DRS 6) des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) erstellt.

Der Zwischenabschluss und der Konzernabschluss der K+S Gruppe sind nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss der K+S Gruppe zum 31. Dezember 2002 sowie im entsprechenden Zwischenbericht des dritten Quartals 2002. Das Salz-Joint Venture esco ist entsprechend unseres Anteils quotall mit 62% in den Konzernabschluss einbezogen.

Beim Zwischenabschluss handelt es sich um untestierte Angaben.

Gewinn- und Verlustrechnung	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Umsatz	491,9	486,5	+ 1,1	1.736,6	1.742,3	- 0,3
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	348,2	337,4	+ 3,2	1.159,2	1.169,2	- 0,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	143,7	149,1	- 3,6	577,4	573,1	+ 0,8
<i>(Bruttomarge in %)</i>	<i>(29,2)</i>	<i>(30,6)</i>		<i>(33,2)</i>	<i>(32,9)</i>	
Vertriebskosten	117,8	121,4	- 3,0	420,9	418,3	+ 0,6
davon: Frachtkosten	61,3	65,4	- 6,3	225,5	226,0	- 0,2
Allgemeine Verwaltungskosten	11,7	12,2	- 4,1	41,3	40,7	+ 1,5
Forschungskosten	3,0	3,4	- 11,8	9,9	9,8	+ 1,0
Sonstige betriebliche Erträge	29,3	27,5	+ 6,5	69,7	64,9	+ 7,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30,0	19,8	+ 51,5	78,4	56,6	+ 38,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	10,5	19,8	- 47,0	96,6	112,6	- 14,2
<i>(EBIT-Marge in %)</i>	<i>(2,1)</i>	<i>(4,1)</i>		<i>(5,6)</i>	<i>(6,5)</i>	
Beteiligungsergebnis	0,1	0,5	- 80,0	0,8	1,4	- 42,9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,2	14,7	- 98,6	0,6	14,8	- 95,9
Zinsergebnis	- 1,7	0,7	-	- 4,0	- 1,5	> 100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Ergebnis vor Ertragsteuern	8,7	6,3	+ 38,1	92,8	97,7	- 5,0
<i>(Vorsteuerrendite in %)</i>	<i>(1,8)</i>	<i>(1,3)</i>		<i>(5,3)</i>	<i>(5,6)</i>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,3	1,2	- 75,0	9,7	8,2	+ 18,3
Ergebnis nach Steuern	8,4	5,1	+ 64,7	83,1	89,5	- 7,2
<i>(Umsatzrendite in %)</i>	<i>(1,7)</i>	<i>(1,0)</i>		<i>(4,8)</i>	<i>(5,1)</i>	

Entwicklung des Eigenkapitals	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für eigene Anteile	Bilanzgewinn/andere Gewinnrücklagen	Eigenkapital
Angaben in Mio. €					
Stand 01.01.2003	115,2	0,0	60,4	337,8	513,4
Dividende für das Vorjahr	-	-	-	- 41,5	- 41,5
Überschuss der Periode	-	-	-	+ 83,1	+ 83,1
Rückkauf/Einziehung/Veräußerung eigener Aktien	- 6,4	6,4	- 56,5	+ 13,1	- 43,4
Konsolidierungsbedingte Effekte	-	-	-	+ 48,0	+ 48,0
Stand 30.09.2003	108,8	6,4	3,9	440,5	559,6

Angaben in Mio. €					
Stand 01.01.2002	115,2	0,0	31,6	310,8	457,6
Dividende für das Vorjahr	-	-	-	- 43,4	- 43,4
Überschuss der Periode	-	-	-	+ 89,5	+ 89,5
Rückkauf/Veräußerung eigener Aktien	-	-	+ 21,6	- 21,6	0,0
Konsolidierungsbedingte Effekte	-	-	-	- 5,0	- 5,0
Stand 30.09.2002	115,2	0,0	53,2	330,3	498,7

Bilanz – AKTIVA

Angaben in Mio. €	30.09.2003	30.09.2002	%	31.12.2002
Immaterielle Vermögensgegenstände	31,2	32,5	- 4,0	33,5
Sachanlagen	619,5	543,8	+ 13,9	565,1
Finanzanlagen	76,3	87,3	- 12,6	86,0
Anlagevermögen	727,0	663,6	+ 9,6	684,6
Vorräte	211,0	206,6	+ 2,1	238,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	480,6	486,7	- 1,3	524,5
Eigene Anteile	3,9	53,2	- 92,7	60,4
Sonstige Wertpapiere	100,3	102,3	- 2,0	102,6
Kassenbestand, Bankguthaben	181,8	102,8	+ 76,8	52,6
Umlaufvermögen	977,6	951,6	+ 2,7	978,8
Latente Steuern	0,0	0,0	-	0,3
Rechnungsabgrenzungsposten	3,0	2,8	+ 7,1	3,0
AKTIVA	1.707,6	1.618,0	+ 5,5	1.666,7

Bilanz – PASSIVA

Angaben in Mio. €	30.09.2003	30.09.2002	%	31.12.2002
Gezeichnetes Kapital	108,8	115,2	- 5,6	115,2
Kapitalrücklage	6,4	0,0	-	0,0
Rücklage für eigene Anteile	3,9	53,2	- 92,7	60,4
Andere Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	440,5	330,3	+ 33,4	337,8
Eigenkapital	559,6	498,7	+ 12,2	513,4
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	2,3	- 100	0,3
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	33,2	46,8	- 29,1	45,3
Pensionsrückstellungen	174,6	180,0	- 3,0	175,3
Bergbauliche Rückstellungen	316,4	298,5	+ 6,0	303,9
Steuerrückstellungen	4,1	4,6	- 10,9	4,6
Sonstige Rückstellungen	246,8	244,8	+ 0,8	222,2
Rückstellungen	741,9	727,9	+ 1,9	706,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268,9	244,1	+ 10,2	253,6
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	18,3	20,9	- 12,4	47,7
Sonstige Verbindlichkeiten	84,4	75,9	+ 11,2	99,6
Verbindlichkeiten	371,6	340,9	+ 9,0	400,9
Rechnungsabgrenzungsposten	1,3	1,4	- 7,1	0,8
PASSIVA	1.707,6	1.618,0	+ 5,5	1.666,7

Finanzteil

Kapitalflussrechnung	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Ergebnis nach Steuern	8,4	5,1	+ 64,7	83,1	89,5	- 7,2
Abschreibungen (+) auf Anlagevermögen	28,0	26,0	+ 7,7	82,8	79,1	+ 4,7
Zunahme (+)/Abnahme (-) langfristiger Rückstellungen	4,5	- 6,5	-	5,9	- 10,0	-
Zunahme (+)/Abnahme (-) Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,3	- 100	0,0	0,7	- 100
Auflösung passiver Unterschiedsbetrag	- 3,8	- 3,9	- 2,6	- 11,3	- 11,6	- 2,6
Abschreibung (+)/Zuschreibung (-) auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 1,0	15,6	-	- 2,6	14,8	-
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	0,0	1,5	- 100	0,0	4,5	- 100
Brutto-Cashflow	36,1	38,1	- 5,2	157,9	167,0	- 5,4
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlagenabgängen	5,4	- 0,1	-	3,9	- 0,8	-
Abnahme (+)/Zunahme (-) Vorräte	- 3,5	0,4	-	27,7	32,5	- 14,8
Abnahme (+)/Zunahme (-) Forderungen aus laufender Geschäftstätigkeit	87,2	90,4	- 3,5	44,7	- 11,5	-
Zunahme (+)/Abnahme (-) kurzfristiger Rückstellungen	- 12,4	- 11,4	+ 8,8	29,5	30,6	- 3,6
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit	13,5	- 9,6	-	0,7	- 21,8	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	126,3	107,8	+ 17,2	264,4	196,0	+ 34,9
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	3,1	12,1	- 74,4	30,8	18,2	+ 69,2
Auszahlungen für immaterielles Anlagevermögen	- 1,1	- 1,1	0,0	- 2,5	- 2,2	+ 13,6
Auszahlungen für Sachanlagevermögen	- 44,8	- 35,1	+ 27,6	- 86,9	- 75,7	+ 14,8
Auszahlungen für Finanzanlagen	0,0	- 25,4	- 100	- 23,7	- 26,2	- 9,5
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0,0	0,0	-	0,0	- 0,9	- 100
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 42,8	- 49,5	- 13,5	- 82,3	- 86,8	- 5,2
Freier Cashflow	83,5	58,3	+ 43,2	182,1	109,2	+ 66,8
Einzahlung eigener Aktien	0,0	0,0	-	- 43,4	0,0	-
Dividendenzahlungen	0,0	0,0	-	- 41,5	- 43,4	- 4,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	-	- 84,9	- 43,4	+ 95,6
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	83,5	58,3	+ 43,2	97,2	65,8	+ 47,7
Wertänderung des Bestands an Finanzmitteln	0,9	- 15,6	-	2,6	- 14,8	-
Änderung des Bestands an Finanzmitteln	84,4	42,7	+ 97,7	99,8	51,0	+ 95,7

Finanzmittelbestand	Juli – September (Q3)			Januar – September (9M)		
	2003	2002	%	2003	2002	%
Angaben in Mio. €						
Stand zu Beginn der Periode	183,3	202,9	- 9,7	167,9	194,6	- 13,7
Eigene Anteile	3,9	53,2	- 92,7	3,9	53,2	+ 92,7
Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	100,3	102,3	- 2,0	100,3	102,3	- 2,0
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	181,8	102,8	+ 76,8	181,8	102,8	+ 76,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 18,3	- 12,7	+ 44,1	- 18,3	- 12,7	+ 44,1
Bestand am 30.09.	267,7	245,6	+ 9,0	267,7	245,6	+ 9,0

Quartalsübersicht

Umsatz und Betriebsergebnis	2002				2003			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	%
Angaben in Mio. €								
Kali- und Magnesiumprodukte	287,7	248,4	231,5	224,7	295,3	247,0	226,3	- 2,2
COMPO	194,2	128,0	70,4	88,4	192,3	129,9	74,2	+ 5,4
fertiva	131,2	106,0	112,2	120,1	125,1	86,3	121,2	+ 8,0
Salz	69,3	35,3	42,8	56,0	73,7	37,0	42,4	- 0,9
Entsorgung und Recycling	15,0	14,7	14,6	14,3	13,6	14,1	12,9	- 11,6
Dienstleistungen und Handel	13,4	12,0	14,4	12,0	15,8	14,0	14,6	+ 1,4
Überleitung	0,3	0,3	0,6	0,7	0,4	0,2	0,3	- 50,0
Umsatz K+S Gruppe	711,1	544,7	486,5	516,2	716,2	528,5	491,9	+ 1,1
Kali- und Magnesiumprodukte	28,1	9,1	9,6	8,8	20,2	2,8	3,7	- 61,5
COMPO	22,2	5,6	0,5	2,5	21,3	7,6	- 1,7	-
fertiva	2,7	2,4	0,2	1,0	4,0	1,3	0,4	+ 100,0
Salz	18,0	- 2,0	3,9	6,1	20,1	- 2,3	2,3	- 41,0
Entsorgung und Recycling	2,4	2,2	2,3	1,4	1,4	1,7	0,4	- 82,6
Dienstleistungen und Handel	5,0	4,1	5,1	1,2	6,5	3,9	5,2	+ 2,0
Überleitung	- 6,3	- 0,7	- 1,8	- 0,8	- 5,7	3,3	0,2	-
EBIT K+S Gruppe	72,1	20,7	19,8	20,2	67,8	18,3	10,5	- 47,0

Gewinn- und Verlustrechnung	2002				2003			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	%
Angaben in Mio. €								
Umsatz	711,1	544,7	486,5	516,2	716,2	528,5	491,9	+ 1,1
Herstellungskosten	467,4	364,4	337,4	343,5	466,7	344,3	348,2	+ 3,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	243,7	180,3	149,1	172,7	249,5	184,2	143,7	- 3,6
Vertriebskosten	152,8	144,1	121,4	128,2	157,9	145,2	117,8	- 3,0
Allgemeine Verwaltungskosten	13,8	14,7	12,2	12,6	15,0	14,6	11,7	- 4,1
Forschungskosten	2,8	3,6	3,4	3,4	3,3	3,6	3,0	- 11,8
Saldo sonst. betriebl. Erträge/Aufwendungen	- 2,2	+ 2,8	+ 7,7	- 8,3	- 5,5	- 2,5	- 0,7	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	72,1	20,7	19,8	20,2	67,8	18,3	10,5	- 47,0
Finanzergebnis	- 0,9	- 0,5	- 13,5	- 4,0	- 6,4	+ 4,4	- 1,8	+ 86,7
Ergebnis vor Steuern	71,2	20,2	6,3	16,2	61,4	22,7	8,7	+ 38,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9,0	- 2,0	1,2	1,9	6,8	2,6	0,3	- 75,0
Ergebnis nach Steuern	62,2	22,2	5,1	14,3	54,6	20,1	8,4	+ 64,7

Übrige Kennzahlen	2002				2003			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	%
Investitionen (Mio. €) ¹⁾	15,7	26,0	36,2	51,1	20,1	23,4	45,8	+ 26,5
Abschreibungen (Mio. €) ¹⁾	27,5	25,6	26,0	28,2	27,8	26,6	28,0	+ 7,7
Brutto-Cashflow (Mio. €)	85,5	43,4	38,1	49,9	86,1	35,7	36,1	- 5,2
Ergebnis nach Steuern je Aktie (€)	1,43	0,51	0,12	0,34	1,32	0,48	0,20	- 66,7
DVFA-Ergebnis je Aktie (€)	0,93	0,25	0,12	0,31	0,85	0,28	0,08	- 33,3
Brutto-Cashflow je Aktie (€)	1,97	1,00	0,89	1,19	2,07	0,86	0,87	- 2,2
Buchwert je Aktie (€)	12,73	12,13	12,15	12,42	13,91	13,90	13,95	+ 14,8
Gesamtanzahl Aktien (Mio.)	45,0	45,0	45,0	45,0	42,5	42,5	42,5	- 5,6
Ausstehende Anzahl Aktien (Mio.) ²⁾	43,4	43,1	42,2	41,5	41,5	41,5	42,3	+ 0,2
Durchschnittliche Anzahl Aktien (Mio.) ³⁾	43,4	43,3	42,7	41,9	41,5	41,5	41,7	- 2,3
Mitarbeiter (Anzahl)	10.506	10.448	10.528	10.610	10.655	10.566	10.638	+ 1,0
Schlusskurs (XETRA, €)	23,10	21,50	18,00	17,35	17,01	17,71	18,60	+ 3,3

1) Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

2) Gesamtanzahl Aktien abzgl. Bestand der von K+S am Stichtag gehaltenen eigenen Aktien

3) Gesamtanzahl Aktien abzgl. durchschnittlicher Bestand der von K+S in der Periode gehaltenen eigenen Aktien

Termine	2004
Bericht über den Geschäftsverlauf 2003	11. März 2004
Bilanzpresse- und Analystenkonferenz, Frankfurt	11. März 2004
Hauptversammlung 2004, Kassel	5. Mai 2004
Zwischenbericht zum 31. März 2004	5. Mai 2004
Dividendenzahlung	6. Mai 2004
Zwischenbericht zum 30. Juni 2004	August 2004
Zwischenbericht zum 30. September 2004	15. November 2004
Presse- und Analystenkonferenz, Frankfurt	15. November 2004

Investor Relations

Tel.: 05 61 / 93 01-16 87
 Fax: 05 61 / 93 01-24 25
 E-Mail: investor-relations@k-plus-s.com

Kommunikation

Tel.: 05 61 / 93 01-17 22
 Fax: 05 61 / 93 01-16 66
 E-Mail: pr@k-plus-s.com

Kontakt

K+S Aktiengesellschaft
 Bertha-von-Suttner-Str. 7
 34131 Kassel
 Tel.: 05 61 / 93 01-0
 Fax: 05 61 / 93 01-17 53
 Internet: www.k-plus-s.com

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir beantworten diese gerne und senden Ihnen auch weitere Informationen zu.

Wichtige Unternehmensnachrichten, den Geschäftsbericht und die Zwischenberichte sowie weitere Publikationen können Sie auch unmittelbar unter www.k-plus-s.com/investor.cfm abrufen. Die Information und Darstellung der Publikationen im Internet ist mit den gedruckten Exemplaren identisch.

